

"Seit dem 17. September sind 23 Personen der Bremer Rembertigemeinde zusammen mit unserer Vorsitzenden Anette Klasing zu Besuch in Bethlehem. Unter ihnen ist auch Willi Lemke, der ehemalige UN Beauftragte für Sport im Dienst von Frieden und Entwicklung. Die Rembertigemeinde war 2017 Gastgeber der Jahrestagung und MV unseres Fördervereins.

Daraus erwuchs das Interesse vieler BremerInnen, sich selbst ein Bild von der Situation in Bethlehem sowie von Israel zu machen - und die Projekte der Dar al Kalima Einrichtungen kennenzulernen.

Dr. Mitri Raheb empfing die Gäste am vergangenen Dienstag im College. Sein Vortrag fokussierte sich auf drei Themen:

- Das 'Verschwinden' bzw. die Abwanderung der christlichen Palästinenser im Heiligen Land / Bethlehem seit der Nakba sowie deren aktuelle Situation in Bethlehem
- die Genese des historisch - politischen Nahost Konflikts und die zunehmende Landnahme von Bethlehem Grund und Boden durch die israelische Besatzung
- die Entstehungsgeschichte von Dar al Kalima und die Bedeutung von Bildung und Kultur für die heranwachsende Generation

Sehr anschaulich konnten die Gäste anschließend von Rami Khader hören, wie in den verschiedenen Bildungsangeboten Kinder und Jugendliche lernen, ihre Gefühle und Gedanken zu thematisieren, sich auszudrücken und Konflikte untereinander gewaltlos zu lösen. Dies alles in einer Umgebung von täglicher Repression -das ist auch für die MitarbeiterInnen nicht immer einfach.

Die Gruppe konnte mit Studierenden im College sprechen und sich Produkte des künstlerischen Wirkens anschauen. Beeindruckt waren alle von der tollen Bibliothek und den Möglichkeiten des selbstorganisierten Lernens - und natürlich von der neuen Solaranlage, die jetzt den Strom für die Einrichtung generiert.

Willi Lemke, immerhin früher auch Manager von Werder Bremen, war natürlich besonders an den Erfolgen der Mädchen- und Frauen - Fußballmannschaft interessiert: gerade wieder hatte ein Team einer Liga die Nationalmeisterschaft gewonnen.

12 junge Frauen luden die BremerInnen in 'Zweiergruppen' ein und zeigten ihnen 'ihr' Bethlehem. Etliche von ihnen waren 2016 schon in Bremen zu Besuch gewesen. Anschließend gab es ein wunderbares Essen mit allen Fußballerinnen im Restaurant von Dar Annadwa.

Die Bremer Gruppe wird in den kommenden Tagen noch Jerusalem, Tel Aviv, Givat Haviva und Haifa besuchen sowie sich mit anderen Organisationen zum Austausch treffen."